

29

J. 17708

3

PREISCHÖRE

für
Männerstimmen
für den
Gesangswettstreif

zu
BOCHUM



zur Feier des 25. Stiftungsfestes des

Männergesang-Verein „Eintracht.“

- N^o 1. Curti, Franz. Op.36. Im Sturm.
Ged.v.E.H.Jahn. Part.u. Stim. 2 Mk. _ Pf.
2. Rauchenecker, Georg. Deutsches Schwert und
deutscher Sang. Ged.v.N.N. Part.u. Stim. 1 Mk.50 Pf.
3. Grosse-Weischede. Herbstklage. Im Volkston
Ged.v.N.Lenau..... Part.u. Stim. _ Mk.75 Pf.

Eigentum des Verlegers für alle Länder.
Eingezeichnet in das Vereins-Archiv.

Leipzig, Rob. Forberg.

*Singstimmen sind in beliebiger Anzahl auch, einzeln zu beziehen, eine einzelne
Stimme kostet von N^o 1 und N^o 2 à 25 Pf., von N^o 3 à 15 Pf.*



mit Anst. v. C.G. Röder, Leipzig.

Die Vervielfältigung von Partitur und Stimmen auf mechanischem Wege, wozu auch das Abschreiben, Hecto- und Auto-graphiren etc. gerechnet wird, ist nach dem Gesetze vom Juni 1870 verboten und wird gerichtlich verfolgt.

Deutsches Schwert und deutscher Sang.

Georg Rauchenecker.

Allegretto quasi Andante.

Tenöre

Bässe.

Ein Spruch-lein giebt's vor al - len, das birgt gar gu - te

Wehr! In Lüf - ten soll's drum schal - len, dem Va - ter - land zu Ehr'! Mit

Mut soll's uns ent - fa - chen zu ste - hen fest, ver - eint! Mit

Kraft, Kraft stählt es die Schwa - chen, mit Kraft stählt es die Schwa - chen, zum Kraft, Kraft

Spott macht's je - den Feind, zum Spott macht's je - den Feind:

zum Spott,

Molto moderato.

Sang, ———

„Deut-sches Schwert und deut-scher Sang ha-ben ei-nen gu-ten Klang,

ff ha-ben ei-nen gu-ten Klang, *mf* ei-nen gu-ten Klang! Das deutsche Lied zu

Tempo I.

prei-sen braucht es der Wor-te nicht! Deutsch sind die schön-sten Wei-sen hier

unterm Son-nen-licht! Bald steigt's wie sü-s-ses We-ben em-por aus Traumes

steigt's wie sü-s-ses We-ben em-

ritard. poco più lento *p* Schoss, und Her-zen macht's er-be-ben, bricht's wild wie Wet-ter los, bricht's

pp wild wie Wet-ter los,

wild wie Wet-ter los, bricht's

a tempo *f* wild wie Wet-ter los! *ff* wild wie Wet-ter los,

wild wie Wet-ter los,

Molto moderato. *f* wild wie Wet-ter los! „Deutsches Schwert und

wild wie Wet-ter los!

wie Wet-ter los!

„Deutsches Schwert und

Sang — *ff*

deut-scher Sang — ha-ben ei-nen gu-ten Klang, ha-ben ei-nen gu-ten Klang,

ff

Tempo I.

ei-nen gu-ten Klang! Naht Krieg auf blut'-gen Schwingen, nehmt

f Krieg — auf blut'-gen Schwingen, nehmt

ff

kühn das Schwert zur Hand! Hur-rah! ihr deut-schen Klin-gen, Hur-

kühn — das Schwert zur Hand! —

ff

ff L'istesso tempo.

rah! ihr deut-schen Klin-gen, ihr hiel-tet im-mer Stand! Nie trugt ihr Schmach und

ff

mf

Schan-de! Im blut'-gen Waf-fen-strauss warft ihr aus un-serm

mf blut'-gen Waf-fen-strauss

ff

Lan-de noch je-den Feind hin-aus, noch je-den Feind hin-aus!

ff je - den Feind hin-aus, noch

4460

Molto moderato.

ff

„Deut-sches Schwert und deut-scher Sang ha - ben ei - nen gu - ten Klang,
 ha - ben ei - nen gu - ten

ha - ben ei - nen gu - ten Klang, ei - nen gu - ten — Klang!“
 Klang, ei - nen gu - ten Klang,—

Tempo I.

ff

Drum Heil und Ruhm er - tö - ne, er - tö - ne dem deut-schen Lied und

Schwert, dem deutschen Lied und Schwert! So pflie - gen wir das Schö - ne, so

ff

schir - men wir den Herd! Und was auch mög' ge - sche - hen,
 Und was auch mög' ge - sche - hen, wie auch der

animato

fällt, *ff*

wie auch der Wür-fel fällt, gleich Sturmwind soll es we-hen, gleich Sturmwind soll es

Wür - fel *f* *ff*

ritenuto

we - hen, und brau-sen durch die Welt, — und brau-sen durch die Welt: —

Molto moderato.

ff Sang —

„Deut-sches Schwert und deut-scher Sang — ha-ben ei-nen gu-ten Klang,

ff

ha - ben ei - nen gu - ten Klang, ha - ben ei - nen gu - ten Klang!

ritenuto con forza

Deut-sches Schwert und deut-scher Sang ha - ben ei - nen gu - ten Klang!“